



Der Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen mit über 330 Beschäftigten. Er nimmt als eigene Aufgaben die Stadtentwässerung, die Bewirtschaftung der Forste, den Betrieb der Grünabfallkompostierungsanlage sowie die Trägerschaft der kommunalen Friedhöfe wahr.

Im Auftrag der Stadt Hagen erstellt und unterhält er öffentliche Infrastruktureinrichtungen in Hagen. Dazu gehören u. a. der Bau und die Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen, die Pflege von Grün- und Parkanlagen, Bau und Unterhaltung der öffentlichen Brücken, Bau und Betrieb der verkehrstechnischen Einrichtungen und vieles mehr. Somit bietet der WBH auch im öffentlichen Dienst ein interessantes Aufgabengebiet mit der Flexibilität eines modernen Kommunalunternehmens.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht der WBH für das Team
„Kanalnetz und Sonderbauwerke“ eine

Sachbearbeitung für das Aufbruchwesen

Hinweis: Der Ausschreibungstext ist in der weiblichen und männlichen Form verfasst, es sind jedoch alle Geschlechter (weiblich/männlich/divers) angesprochen.

Wir bieten:

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Eine den persönlichen Voraussetzungen entsprechende Vergütung bis Entgeltgruppe 9a TVöD in Verbindung mit angemessenen Zulagen für diesen Tätigkeitsbereich
- 30 Tage Jahresurlaub
- Freistellung unter Entgeltfortzahlung am 24.12. und 31.12.
- Tariflich geregelte Jahressonderzahlungen
- Betriebliche Altersvorsorge
- ...und vieles Mehr!

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von Anträgen sämtlicher Ver- und Entsorgungsunternehmen für den gesamten WBH
- Prüfen der Anträge und Abstimmung mit allen beim WBH von der einzelnen Maßnahme betroffenen Bereichen wie Kanalnetzunterhaltung-, -planung und -neubau, Straßen- und Brückenbau, Grünunterhaltung und -neubau, Forst und Friedhöfe
- Abstimmung der Genehmigungen mit der Auftraggeberin Stadt Hagen Fachbereich 60 und 32
- Kontrolle der Unternehmen entsprechend der Auflagen aus der Genehmigung
- Einleitung und Durchführung von geeigneten Maßnahmen bei Verstößen gegen die Auflagen
- Fertigung von Stellungnahmen im Rahmen der Unfallsachbearbeitung
- Wahrnehmung von Terminen mit Bürgern und Bürgerinnen
- Vertretung der Meister und Meisterinnen im Unterhaltungsbereich

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Meister/-in oder Techniker/-in Fachrichtung Verkehrswesen/Tiefbau oder mit ähnlichen Ausbildungsinhalten in Verbindung mit mehrjähriger Erfahrung im Hausanschlussbereich oder Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r mit mehrjähriger Erfahrung im Bau- bzw. Bauverwaltungsbereich
- Erfahrungen im Bereich Straßen- und Tiefbau
- Fundierte Kenntnisse in der EDV
- Kenntnisse im Bereich GIS (insbesondere Smallworld GIS) sind wünschenswert
- Erfahrungen im Umgang mit Straßendatenbanken sind vorteilhaft
- Teamfähigkeit sowie selbstsicheres und freundliches Auftreten gegenüber Bürgern und Bürgerinnen, Einsatzbereitschaft, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen im Umgang mit Firmen
- Führerschein der Klasse B (früher Kl. III)

Informationen:

Herr Greive, Fachbereichsleitung	☎ 02331 3677-177
Herr Kapust, Fachleitung	☎ 02331 3677-195
Frau Fiebig, Personalwirtin	☎ 02331 3677-201

Bewerbungen:

Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, aktuelles Arbeitszeugnis sowie, falls vorhanden, Arbeitszeugnisse von vorherigen Arbeitgebern etc.) richten Sie bitte unter Angabe der Ausschreibungsnummer **WBH/3-2020-4** und wie Sie auf unser Stellenangebot aufmerksam geworden sind, zu Händen **Frau Fiebig** an:

bewerbungen@wbh-hagen.de

Bewerbungsschluss: 29.11.2020

Hinweise:

Ausländische Studien- und Berufsabschlüsse werden nur berücksichtigt, wenn ein Nachweis über die Gleichwertigkeit vorzuweisen ist. Die hierfür zuständige Stelle und weitere Informationen können Sie über das Portal der Bundesregierung www.erkennung-in-deutschland.de finden.

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen verfolgt offensiv das Ziel zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. In Bereichen, in denen Frauen bzw. Männer jeweils unterrepräsentiert sind, werden Bewerbungen von Frauen bzw. Männern bei gleichwertiger Qualifizierung bevorzugt behandelt. Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Die Stelle ist teilzeitfähig.

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen nimmt die berufliche Integration nach dem SGB IX ernst. Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden entsprechend den Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung behandelt.

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen von Bewerberinnen und Bewerbern nur zurückgeschickt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist. Es wird gebeten, auf die Übersendung von Originalunterlagen, Schnellheftern und Sichthüllen zu verzichten.